



Stellenausschreibung

Die Hochschule Zittau/Görlitz versteht sich als verantwortungsvoller Arbeitgeber, der die Potentialentwicklung seiner Mitarbeitenden auf Basis von Chancengerechtigkeit und Familienfreundlichkeit fördert. Sie bietet ein Umfeld, welches motiviert sowie hervorragende Leistungen ermöglicht und würdigt. Engagement aller Beteiligten und Offenheit für Veränderung sind dabei unabdingbar.

Professur / W 2 (m/w/d)

An der Hochschule Zittau/Görlitz ist an der Fakultät Elektrotechnik und Informatik zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine W2-Professur für

„Theoretische Informatik, insbesondere Algorithmen und Datenstrukturen“ (m/w/d) *- Kennzahl EI- 065 -*

in Vollzeit zu besetzen.

Die Stelle beinhaltet die Vertretung der o. g. Professur in Lehre und Forschung insbesondere mit den nachfolgenden inhaltlichen Schwerpunkten:

- Theoretische Informatik
- Algorithmen und Datenstrukturen

Hierfür sind neben den IT-bezogenen Qualifikationen insbesondere Erfahrungen in der interdisziplinären Forschung oder praktischen Anwendung notwendig.

Die Lehrverpflichtung ist fachlich und didaktisch qualitätsgerecht in Vorlesungen, Seminaren, Übungen, Praktika und Projekten sowie in der Weiterbildung umzusetzen und sowohl eigenverantwortlich als auch in enger Zusammenarbeit mit den Fakultäten fortzuentwickeln. Dabei sind die Bildungsinhalte auch in Übereinstimmung mit den Werten und Maßstäben der HSZG an verantwortungsvolles Handeln gegenüber Mitmenschen, der Gesellschaft und der Umwelt zu vertreten.

Berufungsvoraussetzungen

- ein abgeschlossenes, wissenschaftliches Hochschulstudium in einer Fachrichtung des Berufungsgebietes,
- eine in Lehre oder Ausbildung nachgewiesene pädagogische Eignung,



- die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität einer Promotion nachgewiesen wird sowie
- besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer in der Regel fünf-jährigen beruflichen Praxis, von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Die Lehre ist im Berufungsgebiet hochschulweit in Studiengängen mit und ohne originären IT-Fachbezug abzusichern. Daher ist eine besondere pädagogische und hochschuldidaktische Eignung in Bezug auf die Lehrvermittlung gegenüber Studierenden, die nicht Informatik studieren von besonderem Interesse. Gegebenenfalls sind Lehrveranstaltungen zu übernehmen, die mit dem Berufungsgebiet verwandt sind. Der Praxisbezug in der Lehrtätigkeit ist kontinuierlich zu sichern.

Die Professur wird schwerpunktmäßig in der grundlegenden/theoriebezogenen Ausbildung der Studierenden wirksam, es liegt damit ein Ausnahmefall gemäß §58(4) SächsHSFG vor und auf die Anwendung von §58(1) Nr. 4, Buchst. c SächsHSFG kann verzichtet werden, soweit §58(1) Nr. 4, Buchst. a SächsHSFG erfüllt ist. Auf das Gesetz über Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) vom 15.1.2013 (SächsGVBl. 2013 Nr. 1, S. 3) wird verwiesen.

Wir erwarten von Ihnen

- Fähigkeit und Bereitschaft, auch in Englisch zu lehren, Kenntnisse einer osteuropäischen Sprache sind auf Grund der geografischen Lage der Hochschule in der Grenzregion des Dreiländerecks Deutschland/Tschechien/Polen willkommen,
 - das kontinuierliche Engagement, neben den Verpflichtungen in der Lehre selbständig Forschungs- und Entwicklungsaufgaben im Berufungsgebiet wahrzunehmen,
 - aktive Mitarbeit an der Internationalisierung der Hochschule und der Weiterentwicklung des Fachgebietes,
 - die Übernahme von Aufgaben in der akademischen Selbstverwaltung sowie
 - aktive Mitwirkung bei Projekten im Bereich des Wissens- und Technologietransfers.
-

Die Hochschule Zittau/Görlitz strebt eine ausgewogene Personalstruktur an und begrüßt daher die Bewerbung von Personen jeglichen Geschlechts. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Hochschule Zittau/Görlitz hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Frauen im Bereich der Lehre und Forschung zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse, Darstellung der bisherigen wissenschaftlichen Arbeit einschließlich Publikations- und Vorlesungs-/Vortragsverzeichnis) unter der o.g. Kennzahl bis zum **27.01.2023** (Posteingang) **per Email** an:

stellenangebote@hszg.de
(Dokumente ausschließlich im pdf-Format)

Für den Nachweis des höchsten akademischen Bildungsgrades (Promotion, Habilitation) verwenden Sie bitte ein amtlich beglaubigtes Dokument in Kopie, das Original wird im weiteren Verfahrensverlauf gesondert angefordert, wenn Ihre Bewerbung in die engere Auswahl einbezogen wird. Der Umwelt zuliebe möchten wir darum bitten, von postalischen Bewerbungen¹ möglichst abzusehen (eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ist nicht möglich). Wir bitten um Verständnis, dass Kosten, die Ihnen im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter des Dezernates Personal und Recht, Herrn RD Christoph Matthias Duscha (E-Mail: c.duscha@hszg.de; Tel.: 03583 612-4465). Weitere Informationen finden Sie unter www.hszg.de.

¹ Postanschrift: Hochschule Zittau/Görlitz, Dezernat Personal und Recht, Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau

